

Vorlage Nr.: 2023/134

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen	Frau Dr. Besemann-Schulte	10.11.2023

**Testdarstellung internetbasierte Fahrzeugzulassung (I-Kfz-Online):
Grundsätzlicher Ablauf und Umschreibung sowie Abmeldung eines
Fahrzeuges**

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der Berichtsvorlage 2023/032 wurde in den Gremien im Mai 2023 die internetbasierte Fahrzeugzulassung (I-Kfz-Online) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur detailliert erläutert. Mittlerweile ist am 01.09.2023 die Stufe 4 in Kraft getreten, mit der die Antragstellung auch für juristische Personen (z. B. Unternehmen, Autohäuser, Zulassungsdienste) ermöglicht wurde. Zudem gibt es eine „Großkunden-Schnittstelle“ beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), d.h. Kundinnen und Kunden mit mehr als 500 Zulassungen im Jahr (auch Zulassungsdienste) können digital über eine einheitliche Schnittstelle nach Antragstellung und Einrichtung über das KBA Online-Anträge in die i-Kfz-Portale einstellen. Darüber hinaus kann insgesamt direkt nach der digitalen Antragstellung in den meisten Fällen sofort mit dem Fahrzeug gestartet werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen wird die internetbasierte Fahrzeugzulassung anhand einer „Testdarstellung“ erläutert. Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger wird der grundsätzliche Ablauf gezeigt sowie die Umschreibung und Abmeldung eines Fahrzeuges online beantragt. Danach wird dargestellt, welche Arbeiten vor Ort in der Zulassungsstelle von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt werden müssen, wenn Antragstellungen von den Bürgerinnen und Bürgern online vorgenommen wurden. Es wird zudem berichtet, wie viele Bürgerinnen und Bürger die Dienstleistungen des Fachdienstes Straßenverkehr aktuell online nutzen.



Klimpel
Landrat



Dr. Besemann-Schulte
Fachbereichsleitung